1. Beilage zu Nr. 81 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Dienstag den 8. April 1902.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 6. April. (Selbstmord des Weinhändlers Oswald Nier.) Der im Volksmunde der „Ungespitzte" genannte und überall bekannte Weinhändler Oswald Nier hat sich in der Nacht zum Sonnabend durch Gift getödtet. Der Grund zu dieser That wird, nach der „B. Z." theilweise in zerrütteten finanziellen Verhältnissen gesucht, zum anderen Theile soll sich Oswald Nier die Entsagung eines neuen Direktors so zu Herzen genommen haben, daß er seinem Leben freiwillig ein Ziel setzte. Das Nier'sche Geschäft wurde nämlich am 1. December v. J. in eine Gesellschaft m. b. H. umgewandelt, deren Direktor bisher Oswald Nier war. Am Freitag fand nun die Uebergabe des Geschäftes an den neuen Direktor statt. Nier hat ein Alter von 60 Jahren erreicht. In der Nacht zu Sonnabend hörte seine Wirthschafterin — er lebte von seiner Frau getrennt und wohnte in der Linienstraße 130 — ihn schwer röcheln. Nachdem man die verriegelte Thür mit Gewalt geöffnet hatte, fand man den bisher gesunden Mann schwer krank im Bette liegen. Ein Arzt ließ ihn noch in der Nacht in ein Krankenhaus bringen. Hier starb er schon bald nach der Aufnahme.

* **Berlin,** 6. April. (Ein Verbrechen?) Nachdem bei dem Abbruch des Hauses Roßstraße 6 bereits dieser Tage unter dem gemauerten Fußboden des Kellergewölbes einzelne Menschenknochen gefunden worden waren, fand man heute Vormittag an derselben Stelle die Knochenreste einer Frau und eines Kindes, zwei Hundeschädel, die Sohle eines Frauenstiefels und den Beschlag einer Säbelscheide. Der Fußboden über dem Keller war von ungeübter Hand zugemauert. Möglicherweise liegt ein vor Jahrzehnten begangenes Verbrechen vor.

* **Stendal,** 6. April. (Mordthal.) In der vergangenen Nacht wurde in der Hockstraße die 70jährige Wittwe Dorothee Schulz von dem 18jährigen Schmiedegesellen Karl Olfert ermordet. Der Mörder ist verhaftet.

* **Soran,** 6. April. (Religiöser Fanatismus.) Im November v. J. spielte sich, wie unsere Leser sich erinnern dürften, in Datten im Sorauer Kreise in der religiös-fanatisierten Bauernfamilie Kaschke eine blutige Tragödie ab. Während einer nächtlichen Gebetsübung der Sekterer wurde die Ehefrau Kaschke im Paroxismus von ihren Angehörigen erschlagen. Alle sechs Betheiligten waren seinerzeit nach der Landirrenanstalt überführt worden, in der sich gegenwärtig noch Koschke Vater, seine Tochter Martha, die Magd sowie der 22jährige Paul Kaschke befinden. Die drei Ersteg annten, welche bald nach ihrer Einlieferung auf dem Anstaltshofe zu zerstreuenden Arbeiten herangezogen werden konnten, dürften voraussichtlich in nächster Zeit als geheilt zur Entlassung kommen, während das Gebaren Paul Kaschkes auf tiefgehende Geistesgestörtheit schließen lassen soll, die sein Verbleiben in der Anstalt bedingt.

* **Frankfurt** a. M., 6. April. (Ein Bankdiener überfallen.) Gestern Vormittag kurz vor 12 Uhr wurde ein überaus frecher Raubanfall verübt. In der Palmstraße stürzte sich ein elegant gekleideter Herr auf den Kassenboten einer Bank, um ihn zu berauben. Passanten eilten jedoch rasch hinzu, und der Fremde mußte die Flucht ergreifen unter Hinterlassung seines Hutes und eines scharf geschliffenen Dolchmesters. Es gelang indessen der Polizei, schon nach kürzester Zeit den Räuber dingfest zu machen, der Angaben über seine Persönlichkeit verweigerte und bisher noch nicht identifiziert werden konnte.

* **Frankfurt** a. M., 6. April. (Ein Nachspiel.) Der „Besuch" der Lokomotive im Wartesaal des Frankfurter Bahnhofs wird jetzt noch ein höchst interessantes gerichtliches Nachspiel haben. Gerade als der ungebetene Gast, wie s. Zt. berichtet, seinen Einzug hielt, schlürfte ein harmloser Reisender ein Täßchen Mocca. Er erschrak damals über sein sonderbares vis-à-vis nicht wenig, daß jetzt vom ärztlicher Seite eine vollständige Zerrüttung des Nervensystems konstatiert wurde. Er klagt nun gegen den Fiskus und verlangt eine lebenslängliche Rente. Der Prozeß wurde nunmehr anhängig gemacht und kommt in nächster Zeit zur Verhandlung.

* **Benoheim,** 6. April (Ein beklagenswerther Unglücksfall) hat sich am zweiten Ostertage in Langwaden zugetragen. Der frühere Lehrer am Georg Ludwigs-Gymnasium in Darmstadt, Dr. August Ahlheim, jetzt wohnhaft in Frankfurt a. M., befand sich dort auf Besuch bei seinen Verwandten, ebenso das 7jährige Töchterchen seiner an den Bäckermeister Peter Weidmann in Elmshausen verheiratheten Schwester. Während das Kind mit ihm im Bett lag, setzte sich Dr. Ahlheim ein in dem Zimmer aufbewahrtes Flobert-Gewehr. Er hatte keine Ahnung, daß es geladen war. Plötzlich entlud sich die Waffe und der Schuß ging dem Kinde in den Kopf. Es starb nach einer Stunde. Dr. Ahlheim war ganz verzweifelt und stellte sich selbst beim Landgericht Zwingenberg.

* **Klagenfurt,** 6. April. (Zweimal beerdigt.) Unter zahlreicher Betheiligung wurde, wie aus St. Martin bei Klagenfurt gemeldet wird, der 78jährige pensionierte Gerichtsdiener Johann Trunk zu Grabe getragen. Die von dem Verstorbenen hinterlassenen Aufzeichnungen aus seinen Erlebnissen in den Schlachten und Gefechten in Italien in den Jahren 1848 und 1849, in welchen er sich als Unteroffizier des Infanterie-Regiments Nr. 7 rühmlich hervorthat, enthalten eine Erzählung, wie er, von den Kameraden der „Unverwundbare" genannt, lebendig begraben wurde. Im achtundvierziger Feldzuge in Italien sank Trunk in Folge Sonnenstiches leblos zusammen, wurde mit den Gefallenen aufgelesen und in ein Schachtgrab geworfen. Nur dem Umstande, daß er unter den Todten ziemlich obenauf gelegen war und noch rechtzeitig sich bei ihm wieder Lebenserscheinungen eingestellt hatten, danke er es, daß er nicht lebend verscharrt worden war und aus dem Grabe wieder erstehen konnte, das nun nach 54 Jahren seine entleerte Hülle deckt. Trunk war Besitzer der großen silbernen Tapferkeitsmedaille und hatte auch eine russische Auszeichnung erhalten.

* **Darmstadt,** 6. April. (Ein amüsantes Geschichtchen) erzählt man sich hier, der „Frkf. Ztg." zufolge. Am zweiten Ostertag fuhren der Großherzog und sein Besuch per Rad die Heidelberger Straße gen Eberstadt zu, bei ziemlich schlechtem Wetter und aufgeweichten Wegen. Man benutzte an einer bestimmten Stelle den Fußweg, der für Radfahrer verboten ist. Plötzlich donnerte dem vorausfahrenden Großherzog ein energisches: „Halt, Absteigen!" entgegen. Der Großherzog stieg folglam ab und gab auf die ebenso energischen Fragen des Hüters der öffentlichen Ordnung: „Wer sind Sie?" die Antwort: „Ich bin der Großherzog von Hessen, damit Sie aber nicht auch noch die nachfolgenden Herrschaften absteigen lassen, das sind der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen." Der gestrenge Schutzmann schrieb den Großherzog auf. Uebertretung der Fahrordnung kostet für gewöhnlich Mk. 7,10.

* **Moskau,** 6. April. (Attentat gegen einen Polizeibeamten.) Gestern Abend trat ein Mann in das Empfangszimmer des Oberpolizeimeisters Trepow und wünschte denselben persönlich zu sprechen. Der dienstthuende Beamte Zaremba sagte dem Peitenten, daß er während der Empfangsstunden wiederkommen möge. Der Bittsteller warf sich nunmehr mit gezücktem Dolch auf Zaremba, wurde aber entwaffnet und verhaftet. Der Verhaftete heißt Michelewski.

* **London,** 6. April. (Unglück beim Wettspiel. — Schloßbrand.) Bei einem gestern in Glasgow stattgehabten Fußballwettspiel zwischen Engländern und Schotten durchbrachen die Zuschauer die Barrière. Hierbei wurden drei Personen getödtet und 125 verletzt. Von letzteren sollen fünfzehn schwere Verletzungen erlitten haben. — In Enston Hall in Suffolk, dem Landsitz des Herzogs von Grafton, brach gestern Morgen Feuer aus, das von dem herrschenden starken Südwestwinde angefacht, noch anbauert. Das Schloß ist völlig ausgebrannt; es gelang jedoch, die werthvolle Gemäldesammlung zu retten.

* **London,** 6. April. (Ein Grubenunglück); bei Wigan, das durch eine Explosion verursacht wurde, bei welcher ein Arbeiter sofort in Stücke zerrissen wurde, hat sieben weitere Opfer gefordert, indem von den dadurch verschütteten elf Mann nur vier gerettet werden konnten. Sämmtliche Leute sind verheirathet und hinterlassen theils zahlreiche Familien. Die Leichen sind noch nicht einmal alle gefunden worden, denn Wasser drang in die Grube und machte die Auffindung derselben vorläufig unmöglich. Es wurde die ganze Nacht hindurch eifrigst und mit größter Aufopferung und Gefahr für die Betheiligten gearbeitet, aber die Bemühungen sind bis jetzt ohne großen Erfolg geblieben. Die Schuld an dem Unglück trifft wahrscheinlich den Mann, der durch die Explosion sogleich getödtet wurde, doch wird sich dies wohl niemals gänzlich aufklären lassen.

* **Newyork,** 6. April. (Ueber 120,000 Mark Zoll auf einem Brett bezahlt) hat dieser Tage eine Frau Collis P. Huntigton aus Newyork und damit auf diesem Gebiete einen Rekord aufgestellt. Bekanntlich ist die Einfuhr von Roben, feinen Damentoiletten, Wäsche und Stickereien nach Amerika mit einem sehr hohen Zoll belegt, um die amerikanische Industrie zu fördern. Dieser Zoll beträgt nahezu 42 Proc. vom Werthe der eingeführten Waaren. Unlängst kehrte die oben genannte Dame nach Newyork zurück und führte in zwanzig Koffern die kostbarsten Roben, Seidenstoffe und Spitzen aus London, Wien, Venedig und Paris mit sich. Sie erklärte den Zollbeamten in der freimüthigsten Weise, daß sie Roben und Konfektionsartikel im Werthe von 375,000 Francs einführe. Da man eine derartige Offenheit gewöhnlich nicht in Zolländern gewohnt ist, waren die Beamten natürlich über die abgegebene Erklärung auf das höchste erstaunt. Die Höhe des Zolls wurde auf mehr als 120,000 Mk. festgesetzt (31,800 Dollars). Frau Huntigton hinterlegte mit dem liebenswürdigsten Lächeln von der Welt die verlangte Summe.

* **Washington,** 6. April. (Ein Eisenbahnzug vom Blizzard blockiert.) Der große Nord-Expreß-Blitzzug, der den Nordwesten Kanadas mit Newyork verbindet, wurde, der „T. R." zufolge, bei der Nord-Dakota-Prairie von einem furchtbaren Schneesturm überrascht und vollständig eingeschneit. Vier Tage und fünf Nächte lag der Zug fest, ohne daß es möglich gewesen wäre, die nächste Station zu benachrichtigen, daß 200 Passagiere ohne Feuer und fast ohne Nahrung verzweifelt auf Erlösung aus ihrem Schneegrabe harrten. Als der vierte Tag anbrach, waren die von vornherein kargen Nahrungsmittel bereits vollständig verzehrt und nicht einmal Brot war mehr vorhanden. Die Kälte war so groß, daß viele Frauen und Kinder halb erstarrt und durch Hunger geschwächt jede Hoffnung aufgaben. Selbst zwei Männer wurden wahnsinnig infolge der ausgestandenen Leiden. Prof. Colgrove von der Staats-Universität zu Washington versuchte Selbstmord zu begehen und durchschnitt sich den Hals. Da kein Arzt im Zuge sich befand, machte ein Elektriker einen verzweifelten Versuch, sich durch den Schneesturm hindurch die wenigen Schritte bis zur nächsten Telegraphenstange zu arbeiten und an ihr hinaufkletternd durch Zeichen die Aufmerksamkeit der nächsten beiden Telegraphenstationen nördlich und südlich von dem eingeschneiten Bahnzuge zu erregen. Professor Colgroves Selbstmordversuch rettete seine 200 Mitleidenden. Die anwesenden Stationen fanden bald darauf Schneepflüge, welche den eingeschneiten Nord-Expreß befreiten. Professor Colgrove aber wurde wahnsinnig ins Hospital gebracht.

* **Milwaukee,** 6. April. (Zur Taufe des „Meteor".) Die Generalagentur der Rheingold-Champagner-Firma veröffentlicht ein Schreiben des deutschen Botschafters v. Holleben, in welchem dieser erklärt, er habe nachträglich erfahren, daß nicht Rheingold, sondern französischer Champagner bei der Taufe des „Meteor" verwendet sei. Die Werftbesitzer Townsend & Downey hätten das gegen die Verabredung gethan und seien dafür verantwortlich. Kaffen, Silberhammer und Flasche von Rheingold seien zur Stelle gewesen. Der Botschafter habe Fräulein Roosevelt darauf aufmerksam gemacht, daß diese drei Gegenstände ihr gehörten, habe aber über deren Verbleib nichts Näheres erfahren.

* **St. Louis,** 6. April. (Großmutter als Studentin.) Nach vier Jahren anstrengenden Studiums hat vor einigen Tagen eine 68 Jahre alte Frau auf der hiesigen Hochschule den Doktorgrad erlangt. Die neue Doktorin ist eine achtbare Familienmutter, die bereits verschiedene Enkelkinder hat. In ihrer Jugend hatte sie nichts oder doch nur sehr wenig gelernt. Vor sechs Jahren erst faßte sie den Entschluß, sich dem Studium zu widmen. Hoffentlich gesellt sie zum Ruhm des jüngsten Doktors auch noch den des ältesten hinzu.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 5. April.

* **Steuerhinterziehung.** Der 16jährige Schiffer Bernhard Stellfeld war vom hiesigen Schöffengericht wegen Steuerhinterziehung und Unterschlagung zu einem Verweise und 1,60 Mk. Geldstrafe verurtheilt. St. war im Oktober mit dem Kahne seines Vaters von Hamburg nach Halle gekommen. Nachdem die Ladung gelöscht war, ging er am 16. Oktober in den Laderaum und nahm ca. 0,8 kg Pfeffer in den Taschen seines Rockes mit, den er nach seiner Kajüte tragen wollte. Hierbei wurde er von dem amtlichführenden Steuerbeamten gefaßt und angezeigt, obgleich er behauptete, sich den Pfeffer, der aus den Säcken herausgefallen sei, vom Schiffsboden aufgelesen zu haben. Da der hinterzogene Zoll für den Pfeffer 40 Pfennige betragen haben würde, so setzte das Schöffengericht eine vierfache Geldstrafe von 1,60 Mk. fest, und da es auch Unterschlagung annahm, hierfür einen Verweis. Die Strafkammer als Berufungsinstanz trat dieser Ansicht nicht bei und sprach den Angeklagten von der Unterschlagung frei, da nicht er, sondern sein Vater den Pfeffer, wie überhaupt die ganze Schiffsladung, in Gewahrsam hatte, dagegen wurde die Bestrafung wegen Steuerhinterziehung aufrecht erhalten, nur mit der Abänderung, daß nicht der vierfache, sondern nur der doppelte Betrag der hinterzogenen Steuer als Strafe eingesetzt wurde, da St. noch nicht 18 Jahre alt war.

* **Günstigen Erfolg** mit seiner Berufung hatte der Sattler Alexander Schubert aus Merseburg, der vom dortigen Schöffengericht wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt und Beleidigung zu 17 Tagen Gefängniß verurtheilt worden war. Als er am 31. Juli von einem Polizeibeamten arretiert werden sollte, da er sich auf der Straße und in einem Lokale ungebührlich benommen und ruhestörenden Lärm erregt hatte, widersetzte er sich seiner Festnahme, indem er sich mit Gewalt hinterstellegte und gegen den Fußboden stemmte. Auf der Wache bezw. im Polizeiarrest beschädigte er muthwillig das Inventar durch Zerschlagen. Als er am 15. Oktober zur Vernehmung auf dem Rathhaus erschien, erging er sich in gröblichen Beleidigungen gegen die dort anwesenden Polizeibeamten. Die Berufungsinstanz ermäßigte die Strafe jedoch mit Rücksicht auf die Erregung des Angeklagten auf 25 Mark Geldstrafe bezw. fünf Tage Gefängniß.

* **Wegen Betruges** war vom Schöffengericht in Hettstedt der 30jährige Hüttenmann Friedrich Ohlendorf aus Groß-Oerner zu 2 Wochen Gefängniß verurtheilt. O., bezw. dessen Ehefrau bezogen von dem Kaufmann Sch. in Gr.-Oerner Waaren auf Kredit. Dieselben wurden in einem Kontobuch eingetragen und auch in einer Kladde des Sch., von wo sie in das Hauptbuch des Geschäftsinhabers übertragen wurden. An jedem Lohntage wurde das Konto des O. beglichen und stimmte das Kontobuch des O. gewöhnlich mit den Aufzeichnungen des Sch. bis auf einige unwesentliche Punkte überein. Als O. am 17. Oktober durch seine Ehefrau bezahlen ließ, wurde das Konto ebenfalls wieder vergichen, jedoch fand die Frau des Sch., daß in dem Buche des O. nur 53,60 Mk. Waare verzeichnet standen, während nach Ausweis ihrer Bücher die Summe 12,51 Mk. mehr betragen mußte. In das äußerdem in dem Kontobuche des O. die Eintragungen der Zeit vom 22. September bis zum 4. Oktober vollständig fehlten, obwohl Frau O. täglich Waare entnommen hatte, so sagte die Frau Sch., daß aus dem Buche ein Blatt herausgerissen sein müßte. Als sie das Buch näher untersuchte, fiel ein Blatt heraus und Frau O. verließ ohne Bezahlung den Laden. Am Abend erschien der Ehemann O. und erklärte, daß er nicht mehr bezahle, als in seinem Kontobuch verzeichnet stehe, auch sei aus diesem ein Blatt nicht herausgerissen. Als Sch. auf Erstattung seiner verzeichneten Waarenposten bestand, erklärte O., daß er dann überhaupt nichts bezahlen werde. In dem Verhalten des Angeklagten hatte das Schöffengericht einen Betrug erblickt, doch konnte sich die Strafkammer dieser Auffassung nicht anschließen und sprach Ohlendorf frei.

* **Störung des Gottesdienstes** ließen sich am Abend des 20. November bei Gelegenheit der Abendmahlsfeier in der Dorfkirche zu Mocherwitz bei Delitzsch die meist noch jugendlichen Dienstknechte Franz Müller, Hermann Starke, Paul Zahn, Oswald Kroitzsch, Georg Max Ansorge aus Mocherwitz und Karl Voigt aus Hohenroda zu Schulden kommen. Die Angeklagten befanden sich zunächst während der Liturgie auf den Emporen der dicht gefüllten Kirche und zogen schon hier die allgemeine Aufmerksamkeit dadurch auf sich, daß sie ziemlich laut lachten, sich gegenseitig anstießen und unnütze Redensarten führten. Später kamen sie in das Schiff der Kirche und trieben hier weiter Unfug. Besonders zeichnete sich der erst 16jährige Voigt aus, indem dieser allerhand Unsinn trieb und dadurch veranlaßte, daß die anderen in lautes Lachen ausbrachen. Während der Geistliche das Sündenbekenntniß verlas, pustete Voigt fortwährend in das vor ihm stehende Licht, sodaß dem vor dem Lichte auf der vorderen Bank sitzenden Gutsbesitzer Mansfeld die Haare verlengt wurden. Auch während der Verabreichung des Abendmahles selbst setzten sie ihre rüpelhafte Aufführung fort, indem sie in dem allgemeinen Gedränge die Anwesenden stießen. Einige der Burschen erwiderten sich auch in unsittlichen Redensarten. Das Gericht verurtheilte Müller zu 2 Monaten, Starke zu 2 Wochen, Zahn, Kroitzig und Ansorge zu je 1 Monat und Voigt zu 6 Wochen Gefängniß.

Forman gegen Schnupfen

Rötingen, den 5. December 1901.

„Auf Ihr Schreiben vom 3. ds. zurückkommend, beeile ich mich Sie zu benachrichtigen, daß ich mit Ihrer Herbaseife sehr zufrieden bin, dieselbe kann ich jedermann gegen Hautausschläge und Sommersprossen auf das wärmste empfehlen. Hochachtungsvoll Anna Sch.

Jede Dame, die an Hautausschlägen, Sommersprossen oder unreinem Gesichtsteint leidet, wird dankbar sein, auf die so einfache Erfindung von Obermeyers Herbaseife aufmerksam gemacht zu werden, die jeder Dame den reinsten Gesichtsteint verleiht. Obermeyers Herbaseife ist zu haben in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien oder vom Fabrikanten J. Gioth in Hanau a. M.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 8. April 1902.

Bei vorwiegend westlichem Winde Fortdauer des veränderlichen, mäßig warmen Wetters zeitweise mit Regen.

Quittung.

Folgende für die in den Concentrationslagern gefangenen Buren gespendete Bekleidungsstücke wurden mit der zweiten Sendung Donnerstag den 3. April aus Halle abgeschickt:

Frauenkleider: 12 Mäntel, 9 Regenmäntel, 13 Mantelkragen und Umbänge, 7 Kapuzen, 5 Tücher, 26 Jackets, 10 Blousen, 10 Kleider, 10 Röcke, 14 Taillen, 2 Schürzen, 2 Hüte, 8 Unterröcke, 4 Nachtjacken, 2 Unterjacken, 10 Hemden, 3 Beinkleider, 9 Paar Strümpfe, 1 Pulswärmer, 2 Paar Handschuhe, 4 Paar Stiefel, 3 Paar Schuhe. **Männerkleider:** 3 Ueberzieher, 2 Havelocks, 5 Hüte, 6 Herrenröcke, 4 Hosen, 6 Westen, 6 Anzüge, 1 Joppe, 1 Reisedecke, 1 Paar Handschuhe, 7 Paar Stiefel, 1 Paar Halbschuhe, 1 Paar Schuhe, 5 Hemden, 1 Unterhemd, 9 Paar Socken, 1 Halstuch. **Kinderkleider:** 1 Mädchenmantel, 3 Mantelkragen, 2 Jackets, 3 Kapuzen, 11 Kleider, 5 warme Röckchen, 2 Nachtjacken, 2 Hemdchen, 1 Paar Strümpfe, 6 Blousen, 2 Muffs, 1 Kinderdecke, 1 Paar Handschuhe, 3 Unterjäckchen, 3 Knabenmäntel, 1 Joppe, 2 Anzüge, 4 Hosen, 3 Westen, 3 Mützen, 1 Hemd, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Pulswärmer, 1 Paar Handschuhe, 1 Paar Stiefel, 2 Paar Unterschuhe, 1 Paar Pinkergallosihen, Stoff für 9 Kleider, Barchent für 6 Hemden, Weißleinen für 3 Hemden, Stoff Warp für 1 Kleid, Nessel für 15 Hemdchen, Barchent für 1 Kleid, Wollstoff für 1 Kleid. Ferner wird hier quittiert über 6 Kleidungsstücke, welche in Hamburg unter dem Motto „Pietät" einliefen.

Es wurden ferner gespendet 12 Holzkisten, von denen bereits 11 abgesandt worden sind.

Im Ganzen wurden diesmal abgesandt: 226 Kleidungsstücke, 72 Wäscheftücke, 20 Paar Stiefel, 2 Decken, 7 Stücke Stoff.

Eine weitere Sendung ist in Vorbereitung. Erbeten sind: **Wäsche, Flanellsachen, Bettdecken, Schuhe,** ferner **Holzkisten** zum Transport.

Spenden werden jederzeit in Empfang genommen Bergstraße 7 (Eingang Kleine Ulrichstraße) bei Prof. **Mehnert.**

Auf vielfache Anfragen wird hier mitgetheilt, daß auch die Sendungen aus Halle durch die Centrale des Burenhilfsbundes via Hamburg nach Südafrika an den Deutschen Generalconsul gerichtet werden. Von den Kisten aus werden die Sendungen frei von Zoll und anderen Kosten, einschließlich Frachtkosten, geschickt und durch das Lagercomité vertheilt, deren Sekretäre Geistliche der holländisch reformierten Kirche sind. Von den Letzteren wird in einem jeden Falle eine Empfangsbescheinigung ausgefertigt werden.

Spargel! Spargel!

Suche Abnehmer für meinen am **Bahnhof Belleben** gelegenen **Spargel,** in der Hochsaison ca. 80 Pfd. tägl. liefernd, vorzüglichste konkurrenzlose Qualität. Versand täglich. Delikatessenhändler bevorzugt.

Türpe, Belleben.

Meinen verehrten Kundinnen die ergebene Anzeige, daß ich jetzt

Germarstraße 5, II.

wohne und halte mich denselben auch fernerhin zur Anfertigung

moderner Damen- u. Kindergarderobe

bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Lina Nüchterlein.

Wegen einer Augenoperation bin ich ca. 3 Wochen nicht zu sprechen.

Dr. Henze.

Plomben in **Gold, Silber, Emaille, Kupfer. Nervtödten. Gebißreparat.** sof.

Zahnziehen (schmerzlos, ohne allge. Betäubung).

Netz, Geiststraße 15, I., Adler-Apotheke, Eing. Breiteftr.

Auf das Inserat

Maurergesuch zum Zuckerfabrikbau Genthin

in hiesigen Zeitungen, unterzeichnet Rißmann & Albrecht, theilen wir etwaigen Reflektanten mit, daß auf dem **uns** übertragenen Bau der **Zuckerfabrik u. Raffinerie sowie der Fabrikenebengebäude f. die vereinigten Chocoladenfabrikanten Deutschlands** keine Maurer eingestellt werden.

Die Annonce von Rißmann & Albrecht kann sich also nur auf eine Baustelle in der Nähe der Fabrikgebäude beziehen.

Zabel & Kramm,

Maurermeister, Halle a. S.

Behufs Kapitalanlage empfehle mein

grosses Lager sicherer Werthpapiere.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Schulstr. 7, I.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das **Einj.-Freiw.-Examen,** sowie für **alle** Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. **Abiturium**) von

Dr. Herm. Krause in **Halle a. Saale, Merseburgerstr. 14.**

Pension. — Programm. — Schulanfang 10. April.

Hypotheken-Kapitalien,

in **jeder Höhe,** per sof. und später **auf gute städtische I. Hypotheken auszuleihen.** Zinsfuß: 4, 4½, 4⅓ u. 4¼% je nach Sicherheit.

Geschäftsstelle des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins zu Halle, Parfüsserstr. 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020408029/fragment/page=0001

Königsberger Geld-Lotterie.

Loos 3 Mark, Ziehung 17. April, Hauptgewinn 50000 Mark baar, Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Schroedel & Simon, Buch- und Kunsthandlung, Gr. Ulrichstraße 46.

Akademische Lehranstalt

für feine Damenschneiderei u. Wäsche-Confection. System der Berl. Akademie. Kurse im: Zuschneiden, Aufzeichnen und praktischen Arbeiten. Auf Wunsch Schnellkurse.

Clara Bethge, Moritzzwinger 7. II.

Das Bureau der Handelskammer

befindet sich jetzt im eigenen Geschäftsgebäude der Kammer

Franckestrasse 5.

Schwere dänische, sowie holsteiner und schwedische

Wagenpferde

stehen preiswerth zum Verkauf.

Halle a. S. Delitzscherstr. 8. **Fr. Zwickert.**

Stellen finden.

Groß- und Klein-Knechte, Burschen a. Land erhalten durch mich **kostenfrei** sehr gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

Tücht. **Dachziegelstreicher** sofort ges. Ziegelmeister **Bernhard Schulze, Holleben.**

Arbeitsnachweis

der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen,

Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I. hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: Verkäufer, u. led. Inspektoren, Verwalter, Rechnungsführer, Volontärverwalter, Volontäre, Eleven, ältere u. jüngere **Landwirthschafterinnen,** selbstständ. ältere **Mamsells, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen** aufs Land, verh. u. led. **Hofmeister, Drescher- u. Tagelöhnerfamilien,** led. **Kutscher-knechte, Kutschjungen,** led. **Kutscher** und **Diener,** verh. u. led. **Pferde- und Ochsenknechte,** verh. **Oberschweizer,** led. **Stallschweizer, Schweizerlehrburschen,** verh. u. led. **Kuhmelker, Ochsen-Fütterer, Schäfer, Schweinefütterer,** verh. und led. **Gärtner (Diener),** die bereits auf Gütern beschäftigt waren, **Gartenarbeiter.**

Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Leistungsfähige **Cognacbrennerei, Essenzen- u. Likörfabrik** in Leipzig sucht für Prov. Sachsen tüchtige u. leistungsfähige

Vertreter

gegen hohe Provision. Offerten unter **L. W. 1912** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Led. Pferdeknechte
led. Ochsenknechte
u. Mädchen a. Land
erhalten sofort
kostenfrei Stell. d.
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Gesucht tücht. Agent

gegen **Fixum** und **Provision** für den Verkauf unserer **preisw. Cigarren** an Wirthe, Händler 2c.

E. Schlotke & Co., Hamburg.

Hofenschneider außer d. Hause sucht **Borgmann,** Krausenstr. 22.

Tücht. **Sattler- u. Tapezierergehülfen** sucht sofort **Albert Gassmann,** Trotha. 9.

Tücht. **Bauschlosser** auf Gitterbau gesucht Grajewog 8.

Arbeitsburschen von 14 J. sucht **Herre,** Tapezierer, Kl. Brauhausstr. 7, p.

Schneidergeselle auf Woche sof. gesucht Gr. Ulrichstr. 26, III. rechts.

Jg. Polierer gesucht Harz 20. Sout.

Junge, der Ostern die Schule verlassen hat, als **Laufbursche** gesucht. **Engel-Apotheke.**

Tücht. **Tischler** sofort gesucht bei **C. Scheibenberg,** Kl. Ulrichstr. 27.

Täglich 30 Mark

verdienen Herren u. Damen (jed. Standes) durch den Verkauf eines neuen Artikels. Auskunft erhellt gratis und franko **Cg. Beck** in Lille, Frankreich.

Tüchtigen Schneidergesellen

sucht **Robert Sannbale,** Robert Franzstr. 3, Hinterh.

Tücht. **Schuhmacher** gesucht. **Karl Gross,** Gröbenstr. 20.

Dachdeckergeselle ges. Gr. Schlossgasse 14, I.

Eilt!

Sofort ein Herr gesucht z. Verkauf von **Cigarren** a. Wirthe 2c. Vergtg. M. 120 p. Mt. u. hohe Provision.

A. Rieck & Co., Hamburg.

Jüng Kellner

für gute Hotelstelle zum 15/4. und 15., **led. Kutscher** sof. und 15/4. d. hoh. Geh. **Bärter und Wärterinnen, Haus- u. Küchenmädchen,** 70 Thlr. j., **Kinderfrau** od. ält. **Kindermädchen** sucht **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Jg. Schneidergel. a. Westen ges. Spitze 18.

Schneidergeselle a. W. sind. dauernde Arbeit bei **F. Pollmer,** Gr. Ulrichstr. 63.

Malergeh. und 1 Tapezierer sucht **W. Buschmann,** Ludw. Wuchererstr. 32.

Arbeitsburschen u. **Arbeitsmädchen** werden noch eingestellt Lessingstraße 8.

Tücht. jung. **Schuhmach.** stellt sof. ein **Rosse,** Bergstraße 5, I.

Tüchtige Looseverkäufer

sofort bei **sehr hoher** Provision gesucht. Meldungen unter Chiffre **C. N. 574** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten.

Polierer ins Haus ges. Krausenstr. 1, I.

Junger Hausdiener Aushpannung sucht **Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5.**

Junger Mann für leichte Arbeit auf einige Stunden Abends in der Woche ges. Krausenstr. 15, part.

Junger **Hausbursche** sofort gesucht Leipzigerstr. 48.

Junger **Hausbursche** gesucht **Leipzigerstr. 27,** Conditorei.

Mehrere Buchbinder und geübte Falzerinnen suchen wir zum sofortigen Antritt. **Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a/S.**

Für Ausspanngasthof

wird **junger led. Pferdeknecht sofort gesucht. Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3. Vermittlung kostenfrei!**

Junges Mädchen aus anständiger Familie erlernen **Damenfrisiren** gegen **Damen-Friseur-Salon, Gr. Ulrichstr. 51**

Verkäuferin-Gesuch.

Eine fleißige, ehrliche **Verkäuferin** findet bei guter Behandlung und gutem Lohn in einer Stadt Thüringens sofort angenehme Stellung. Offerten unter **A. 361** erbeten an die Exped. d. Bl.

1 Kinderfrau,

mittleren Alters, unabhängig, erhält nach auswärts sofort kostenfrei sehr gute Stelle.

Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

Gewandtes kräftiges Mädchen per 15. Mai gesucht Rannischestraße 23, I. Eing.

Köchinnen u. Büffetfräulein

suchen **Gastwirthe-Verein, Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5.**

Junges **Mädchen** für einige Vormittagsstunden gesucht **Marktstr. 5, II.**

1 sauberes, kräftiges **Mädchen** wird zum baldigen Antritt gesucht **Art.-Kaserne, Cantine II.**

Ein kräftiges **Dienstmädchen** von 15 J. gesucht Harz 50, Bäckerei.

Kräft. **Mädchen,** 14—16 J., f. Hausarbeit gesucht Gr. Steinstr. 34a, II.

Maschinen- u. Pelznäherinnen bei dauernder Arbeit sucht **C. Jacob.**

Mädchen, das schon gedient hat, gesucht zum 1. Mai Bismarckstr. 30, part.

Erfahrenes **Mädchen** für Küche u. Haus 1/5. gesucht Kaiserstr. 4, I.

Aeltere **Frau** z. Ausfahren eines Kranken gesucht Lessingstr. 22a, part.

Junge **Mädchen** können die feine Damenschneiderei gründl. erl. Schweitzerstr. 31, II. l.

Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, zum 15. April gesucht. **Ernst Littelmann's Restaurant,** Buggenhagenstr. 1.

Ansf. Aufwartung gesucht Gr. Steinstr. 31.

Tücht. Mädchen u. Mädchen von 14, 15 u. 16 J. für sehr gute Stell. sofort gesucht durch **Bertha Gutjahr,** Gesindevermiethrin, Herrenstr. 2.

Ansf. sauber. **Mädchen** als Aufwart. für Nachm. gesucht Schweitzerstr. 36, II. l.

Mädch. m. g. Buch f. einz. L. sucht **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 39.

Aufwartung, zuverl., sauberes Mädchen, nicht unter 17 Jahren, gesucht. Zu melden von 3 Uhr ab **Jägerplatz 6, II.**

Kinderfrau möglichst bald aufs Land zu 2 Kindern gesucht. Zu melden **Lindenstr. 10, II. l.**

Besser. weibl. Dienstpersonal jed. Branche erhält zu jed. Zeit in nur gut. Herrschaftsh. Stellung durch Frau **Marie Wanklöden,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Sauberes Mädchen vom Lande, 17 J., in kleinen Haushalt 1. Mai gesucht **Magdeburgerstr. 60, l. links.**

Jg. **Mädchen** zur Schneiderei, erst ausgelernt, gesucht Kl. Klausstr. 18, II.

Kräft. Schulmädch. ges. Meisstr. 124, l. r.

Schulmädchen wird für Nachm. sofort gesucht Brandenburgerstr. 2, II. l.

Tüchtige Reinmachefrau auf 8 Tage gesucht **Krausenstr. 1, I.**

Suche 1/5. Waschemamsell f. Hotel, pro Monat 25 M., Mädch. f. K. u. Hausarb., 50 Thlr., j. Mädch., 15-16 J., f. Conditor., muß l. Gesch. m. thätig sein, 2 arbeitsame Mädchen für Restaur. sofort. **Henriette Senge,** Stellenvermittlerin, Zaykenstr. 21, II. Aelt. Kindermädch. sucht sof. Stell. **P. O.**

Junges Dienstmädchen

von außerhalb findet sofort gute Stelle. **Schleich,** Alter Markt 34.

Giesenow,
Gr. Ulrichstr. 58.

Sauberes, fleißiges **Mädchen** 15. April oder 1. Mai gesucht Germastr. 4, II.

Haus- u. Stallmädchen auf's Land erhalten sofort gut. Stell., l besser. **Mädchen** sucht zum 1. Mai Stellung durch **Marie Stoll,** Stellenvermittlerin, **Martinstraße 7, p. II.**

Geübte Weißnäherin für feine Wäsche, Maschinen- u. Handnähen, gesucht, ev. bei freier Station. Off. mit Gehaltsanspr. u. **U. 398** a. d. Exp. d. Bl.

Suche in gute Stellung einige junge **Mädchen** per sofort und später. **Marie Franke,** Stellenvermittlerin, Schmeerstraße 4.

Daselbst suchen einige junge Burschen u. Arbeiter-Familien Stellung.

Eine saubere **Aufwartung** wird an den Vormittagen einige Stunden gesucht Mittelstraße 17, part.

Ordl. Mädchen für den Vormittag ges. Thorstr. 63, II r.

Fleißiges Dienstmädchen

sucht 15. Mai Frau **Kunze,** Magdeburgerstraße 27.

Suche für Hotel I. R. Zimmermädchen, 15. April Mädchen für Küche, Mon. 15 M. Geh., eine unabh. Waschfrau, Mon. 80 M., für feine Privathäuser Mädchen für Küche und Haus, 1. Mai Kellnerlehrlinge, ferner Kellnerlehrlinge, welche schon ein Jahr gelernt haben, 5 Mark Entschädigung.

Frau Anna Albers, Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 35.** Empf. 15j. Mädch., ält. Köchin f. Privat.

Kinderfrau.

Sofort gesucht eine durchaus zuverlässige und erfahrene **Kinderfrau** mit mäßigen Ansprüchen zu einem halbjähr. Kinde. Vermittlung nicht ausgeschlossen. **Zu melden Wilhelmstr. 33, I.**

Für einige Vormittagsstunden eine Aufwartung sofort gesucht Kaiserstraße 3.

Mädchen von außerhalb, 15—16 Jahr, findet bei ein. **Tante** sehr gute Stelle. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Harz 39.

Eine **Vorrichterin** bei dauernder Beschäftigung. Schaftstepp., Gr. Steinstr. 21, II.

Aeltere alleinstehende Frau

für kleines Kind und leichte Hausarbeit wird **zu miethen gesucht.** Näheres sagt die Expedition dieser Zeitung.

Lernende

per sofort gesucht. **Werner's Schuh-Magazin.**

Mädchen für einz. Dame wird ges. d. Bertha Donat, Stellenvermittlerin, Harz 25.

Aufwartung gesucht Friedrichstr. 43, pt.

Lehrling-Gesuch.

Junger Mann mit besserer Schulbildung als

Lehrling

für unser kaufmännisches Bureau gesucht.

Bader & Halbig, Ingenieur-Bureau.

Sohn achtbarer Eltern,

mit guter Schulbildung und Handschrift, welcher auch im Zeichnen nicht unerfahren ist, kann sofort in mein elektrotechnisches Bureau als **Lehrling** eintreten.

H. Rast, Halle a. S., Geiststr. 28.

Auf sofort ein **Kellner-Lehrling** gesucht. **Emil Kunze, Weinberg.**

Drechsler-Lehrling

sucht **Fr. Schulze,** Harz 12.

Ein Sohn achtbarer Eltern,

welcher Lust hat **Uhrmacher** zu werden, kann gegen Vergütung eintreten.

Paul Maseberg,

Uhrmacher, **Gr. Ulrichstraße 48.**

Lehrling

mit guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen sofort eingestellt werden bei der **Vaterländischen Feuer-Versicherung, Magdeburgerstr. 41.**

Kindergarten, Kl. Wallstr. 7. Beginn: **Dienstag den 8. April.** Junge Mädchen können daselbst als Lernende eintreten.

Stellen suchen.

Suche für mein Mündel, 15 Jahre alt, in Horn in der Anstalt erzogen, eine **Lehrlingsstelle als Bäcker, mit etwas Conditorei.** Offerten erbittet **R. Wehde,** Gastwirth, Petersberg.

Junger, fleißiger und williger **Schuhmacher-Geselle** sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Offerten unt. **B. 352** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Rockarbeiter mit **eleganten** Schnitt kann nöchentl. 1—2 Stück mitmachen oder ganze Anzüge übernehmen. Offerten unter **P. 395** an die Expedition d. Ztg.

Tücht. Rockschneider sucht wöchentl. 1 oder mehrere Stück ev. Westen mitzumachen. Off. u. **G. 387** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein älteres **Mädchen,** in Küche und Hausarbeit tüchtig, wünscht unter Leitung der Hausfrau im Kochen sich noch etwas mehr auszubilden. Antritt kann 1. Mai erfolgen. Offerten unt. **F. 366** an die Exped. bs. Blattes erbeten.

Anst. **Mädchen,** 23 Jahr, sucht Stellung als Wärterin, am liebst. Privatklinik. Zu erfragen Lerchenfeldstr. 20, II. r.

J. **Mädchen** wünscht sich als Verkäuferin auszubild. Off. u. **P. 375** Exped. d. Bl. erb.

Geb. j. **Frau,** gänzl. unabh., sucht Aufwartung f. Vorm. Offert. unt. **U. 378** Exped. bs. Blattes erbeten.

Junges **Mädchen,** welches Nähen und Plätten gelernt hat, sucht z. 1. Mai Stellg., möglichst als **Stubenmädchen.** Offerten unt. **S. 376** Exped. bs. Blattes erbeten.

Junges, anständiges Mädchen, schon einige Monate Kleidermachen erlernt, sucht tüchtige Lehrmeisterin. Offerten unter **J. 389** an die Exped. bs. Bl. erbeten.

Aeltere u. jüngere kräft. Hausmädch. f. St. d. Bertha Donat, Stellenvermittlerin, Harz 25.

Kräftiges, unabhäng. Mädchen sucht Aufwartung für ganzen Tag, am liebst. im Restaurant **Kleine Brauhausstraße 6, II.**

Anst. Frau sucht St. als Wirthschafterin, oder f. den ganzen Tag Aufw. Zu erfr. b. **Mädel,** Sophienstraße 40, part.

1 Wittwe sucht Waschen

Robert Franzstraße 15.

Empf. z. sogl. ein 16j. Mädch. 2j. Zeugn. Frau **Marie Wanklöden,** Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Eine **Aufwartung** für j. Mädchen für Nachmittag gesucht Glaucha erstr. 19, H. II.

Tücht. **Plätterin** empf. sich in u. außer d. Hause. **L. Küßner,** Rob. Franzstr. 4, II.

Ordl. Mädch. v. 15 J., w. bereits ged. hat, f. pass. Stell. Zu erfr. Leipzigerstr. 32, I.

Aelt. unabh. Mädchen sucht für ganz. T. Aufwart., auch Stelle z. Aushilfe, selbige hat auch gekocht. Zu erfr. Herrenstr. 26, I.

Mehrere **Mädchen** suchen 15/4. Stelle, kräft. 16jähr. Mädchen v. Lande sucht 15/4. Stelle durch Frau **Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Harz 24, p.

Perfekte Köchin

sucht 15/4. **Stellung in Halle d. Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3. Telephon 2233.**

Zu vermiethen.

2 St., K., K., in IV. Etage, für 200 Mk. per 1/7. cr. zu vermiethen **Zugustastraße 16, pt.**

Hardenbergstr. 37 Wohn. f. 300 ℳ sof. zu verm. Näh. bei Fr. **Kittel,** 1. Et.

Burgstr. 22 Wohnung f. 270 ℳ sof. bezb.

15 Wohnungen

im Preise von **220 bis 650 Mk.** sind 1. Juli oder 1. Oktober 1902 in den **Prudenten am Bergmannstrost, Merseburger Chaussee, zu vermiethen. Näh. daf.**

Je 2 Stuben, Kammer, Küche, Zub., 320, 330, 340 und 380 Mark, zu vermiethen **Friesenstraße 7.**

Südstraße 60,

Neubau nahe d. Lindenstr., Wohnung, 1/7. zu verm., L. u. II. Et., ca. 600 ℳ, fl. Hochp. 280 ℳ, Wasserkl., Gas, ev. Gart. Thomasiusstr. 9, II.

Grünstraße 31

freundl. Wohnung, Stube, 2 Kamm., Küche, Speisekammer u. Keller, 2 Treppen Seitengebäude nach dem Garten, 1/7. zu vermiethen.

St., K. u. K., Preis 150 Mk., sof. od. 1. Mai zu vermiethen Thomasiusstr. 1, I r.

Huttenstrasse 2a, II. Et.,

3 St., K., Entree verschließb., u. Zubehör, Garten, sofort od. später zu verm. 380 ℳ.

Villa Mansfelderstr. 48

ist Beletage, 7 Zimmer mit reicht. Zubehör, 2 Balkons, Gas, Wassercloset, Gartenbenutzung, 1. Juli zu vermiethen. Näheres bei **Tausch & Grosse.**

Gr. St. mit Kochofen u. Nebengel., Sout., 1. 5. zu verm. Näh. Finkgartenstr. 7, p.

Meckelstraße 17

1. Etage, 2 St., Küche, verschließb. Korridor und Zubeh., 228 Mk., 1. Juli an ruh. Leute zu verm. Näh. II Etage rechts.

Gr. Ulrichstraße 53

ist eine **Wohnung,** 2 Stuben, 2 Kam., Küche und Zubehör per 1/10. zu vermiethen. **G. Schimpf.**

Reilstraße 2

zweite Etage, Preis 550 Mk., per 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen daselbst 3 Tr. Besichtig. Nachm. 2—3 Uhr.

Holzwohn., 60 Thlr., sof. bez. Lessingstr. 10, I.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Zubehör 17. zu verm. **Thomasiusstraße 9.**

3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Zubehör sofort oder später zu vermiethen **Thomasiusstraße 9.**

Ludwig Wuchererstr. 54, I,

4 Stuben, K., K., Zubeh., sofort oder später zu verm. Näh. Cigarrengeschäft.

Schillerstraße 18, II,

freundl. Wohnung, Balkon, 3 Stub., 1 Kammer, Küche für 420 Mk. per 1/7. zu vermiethen.

Dessauerstr. 18, Wohn., 290 Mk., sofort oder später zu 180 Mk. 1. Juli zu verm.

Bahnhofe 3 St., 2 K., gr. K. u. Speisek. 1/7. zu vm. Näh. Sterndorfstr. 33, pt.

Stube, Kammer und Küche, Preis 40 Thaler, per 1/5. zu vermiethen Mansfelderstraße 59, Hof II.

Freundliche Wohnungen,

70 Thlr., sof. od. 1. Mai zu bez. Näh. **G. Rosche,** Merseburgerstraße 148.

1. Etage mit Baden., 450 Mk., z. 1. Juli zu verm. Eichendorfstr. 1, Laden.

Stube u. Kam. sof. zu bez. Unterberg 15.

Wohnung 1. Juli für 95 Mk. zu vm. Harz 30.

Stube, 33 Thl., sof. od. sp. zu vm. Trödel 11, II.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör 1. Juli an nur ruhige Leute zu vermiethen Ludwigstraße 22.

Wohnung, Stube u. Kammer, nur für 1 oder 2 Personen passend, 1. Juli zu vermiethen Seydlitzstraße 4.

Frdl. Stube an einz. Frau od. Mädch. sofort zu verm. Liebenauerstr. 162, III l.

2 St., K., K. u. Zub. 1/7. zu beziehen. **Diemity,** Berlinerstraße 20a.

Frdl. Wohn., 62 Thlr., 1 4.4. p. Thüringerstr. 23, I

Freundl. Wohnung in anständ. Hause, 2 heizbare Zimmer, Kam., Küche, Speisekammer und Zubehör für 280 ℳ 1. Juli an ruh. Leute zu verm. Göbenstr. 17.

Per 1/7. cr. früher ist eine Wohnung, 4 heizb. Zimmer, Kammer, Küche, Speisek. nebst Zubeh., in anständ. Hause zu vermiethen Göbenstraße 17.

Laurentinostraße 4

ist die Parterrewohnung an einen ruhigen Miether per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Kl. Steinstraße 5, I.**

Kellerwohnung,

trocken, St., K., K. 1. Juli an kinderlose Leute **zu vermiethen** Georgstraße 6, II.

Lindenstraße 11

1. Juli 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Wasserkloset, Gas, Zubehör.

Hardenbergstr. 37 Wohn. f. 290 ℳ sof. z. v. Näheres bei Frau **Kittel,** 1. Etage.

Burgstr. 22 Wohn. f. 90 u. 150 ℳ sof. zu verm.

2 Wohnungen zu vermiethen, Stube 2 Kammern, Küche u. Stallung. Näh. bei Herrn **Lindenhahn, Gröbers.**

Wohnung für 120 Mark sofort zu vermiethen Gr. Klausstraße 12.

Piqué-Westen hell und dunkel in allen Weiten **6 Mk.** Große Auswahl moderner Westen. **Otto Blankenstein,** Cravatten, Handschuhe, Wäsche, **36** Obere Leipzigerstr. **36.** Pfeffernbräu.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020408029/fragment/page=0002

Die bisher vom **Justizrath Herrn Dr. Kaehne** in meinem Hause Gr. Ulrichstraße 36 mit innegehabte Hälfte der **II. Etage** ist vom 1. Oktober ds. Js. ab anderweit zu vermiethen.
Hugo Heckert.

Martinsberg 11
Parterreräume, jetzt von **Plaut & Sohn** benutzt, auch als Bureauräume passend, 1. Juli für 800 Mark zu vermiethen. Näheres **Scheele,** daselbst.

Gr. Ulrichstrasse 16,
Ecke Pachtstraße, ist die herrschaftlich eingerichtete II. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, sonstigem Zubehör und großem Balkon, per 1. Juli a. c. zu vermiethen. Preis Mark 900 p. a. Besichtigung täglich von 11—2 Uhr. Näheres daselbst I. Etage.

Logis, 2 St., K., K. u. Zub., 285 Mk. Thomasiusstraße 37.

Stube und Kammer an ältere alleinstehende Leute zu verm. **Unger,** Trinitatisstraße 28.

St., K., K., Zub., 60 Thlr., versetzungsh. 1/5. od. 1/7. z. v. Streiberstr. 23, H. l.

2 St., K., K. u. Zub., 210 u. 270 ℳ, 1/7. zu verm. Gr. Brunnenstr. 32, II r.

Merseburgerstr. 168 ist d. III. Et.
1. Juli od. später zu vermiethen. 5 Zim., Mittelzimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekam. 2c. Näheres **daselbst I, von 11—1 Uhr.**

Sternstraße 1
Parterre-Wohnung
nebst großen geräumigen Kellereien und Pferdestall 2c. ist per sofort od. später preiswerth zu vermiethen. Näheres **Böllbergerweg 115.**

Prachtvolle Wohnung
im Hause **Victor Scherffstraße 6,** II. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, 600 Mark, per 1. Oktober zu vermieth. Näheres **Bismarckstraße 24, part.**

Prinzenstr. 26
schöne geräum. Wohnung, I. Etage, 4 Stub., Kam., Küche nebst Zubeh. 1. Juli zu verm.

II. Etage, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, Badezimmer nebst Zubehör 1. Oktober 1902, Preis 1000 Mark. „Victoria-Apotheke", Gr. Steinstr. 82.

Wohnungen in verschiedenen Preislagen zu vermiethen. Näheres Gr. Steinstraße 19, part. l.

Glauchaerstraße 3,
I. Et., 3 St., 2 K., K. u. Zub., 400 ℳ, III. Et., 2 St., K., K. u. Zub., 285 ℳ, 1. Juli zu vermiethen, ev. früher.

Frdl. Hofwohn., St., 2 R., 60 Thlr., Wohnung, St., K. u. Küche, 40 Thlr., 1 ein. L., Stube u. Küche, 32 Thlr., 1. Juli, auch früher zu verm. Mauinsfeldersstr. 59, l.

Für einzelne ältere Leute passende **Wohnung,** Preis 200 Mark, per 1. Juli zu vermiethen **Steg 9.**

Stube, Kammer, Küche sofort zu vermiethen, Preis 200 Mark. Näheres Prinzenstraße 26, II.

Kleine Wohnung
1. Juli zu beziehen Lessingstr. 5, part.

Liebenauerstraße 168
Stube, Kammer Küche u. Zubehör 1. Juli zu vermiethen.

St., K., K. u. Zub. 1. Juli zu beziehen. Bäckerstraße 3.

Wohnung, St., K., K. u. Zub. Umstände halber sofort od. 1. Mai zu vermiethen. Näheres Laubwehrstraße 14, Restaurant.

Fein möbl. Zimmer mit Pension sofort zu verm. Leipzigerstr. 86, III.

Frdl. möbl. Zimmer zu vm. Zwingerstr. 31, II.

Frdl. möbl. Zim. f. beff. Hrn. Steinweg 36, II.

Gut möbl. Zimmer sof. od. 15. April zu vermiethen Zinkhüttenstr. 13, II r.

Möbl. Zim., auch f. kürz. Zeit, zu vermiethen „Hallescher Hof", Sternstr. 5.

Anst. Logis offen Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Möbl. Zimmer zu verm. Lilienstr. 15.

Kleine **möbl. Wohnung** sofort zu vermiethen Leipzigerstr. 93, I r.

Möbl. Zim. f. frl. off. Schülershof 21, I. a. Markt.

Frdl. möbl. Zim. zu vm. Charlottenstr. 2, II r.

Einf. möbl. St., 11 Mk., zu vm. Schulstr. 12, I.

Gut möbl. Zimmer zu vm. Kl. Ulrichstr. 24, III.

Herr f. anst. Logis Wuchererstr. 26, III r.

Gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. kann sofort bezogen werden Krukenberg 9, pt.

Frdl. Schlafst. offen Gr. Steinstr. 17, H. II.

Anst. Schlafstelle offen Kellnerstr. 10, I r.

Anständige Schlafstelle offen Kellnerstraße 10a, II. l.

Frdl. Schlafst. f. 2 H. offen Töpferplan 5.

Anst. Schlafst. zu verm. Bergstr. 4, I. l.

2 frdl. Schlafstellen offen Kl. Ulrichstr. 36, II. r.

Möbl. Schlafstelle sofort zu beziehen Gr. Märkte str. 20, I. r.

Frdl. Schlafstelle offen Kl. Ulrichstr. 38, III. l.

Anständ. Schlafstelle offen Taubenstraße 5.

Möbl. Schlafst., sep. Eg., v. m. Fenster 33, pt.

Anst. Mädch. f. frdl. Schlafst. Gr. Steinstr. 55, H. l.

Schlafst. o., Vorderh., Ludwig Wuchererstr. 20, II r.

Frdl. Schlafst. off. Ludwig Wuchererstr. 20, I r.

Frdl. Schlafst., vornh., off. Kl. Ulrichstr. 37, III. l.

Frdl. Schlafst. zu verm. Jakobstr. 49, I. l.

Ein Laden mit Repositorien nebst kleiner Wohnung, in guter Geschäftslage Sangerhausens, **sofort oder später** zu vermiethen durch
Rechtsanwalt Michaelis, Sangerhausen.

Pferdestall,
Wagenschuppen, Heuboden, auch als **Lagerraum,**
ev. m. Wohnung z. vm. Zu erfr. bei **Dr. Schwenke,** Gr. Steinstr. 84.

Parterre-Räume,
zu Comptoirzwecken pass., **1. Oktober cr. zu vermiethen.**
Dorotheenstraße 9.
Näheres daselbst i. Comptoir i. Hofe.

Laden
Sternstr. 3, I. mit Stube per sofort zu vermiethen. Näheres Comptoir **Königstraße 71.**

Reilstr. 2
Laden mit Stube zu vermiethen. Zu erfr. daselbst III Tr.

Dicht am Markt großer
Laden
mit Nebenräumen ist mit oder ohne Wohnung u. Niederlag. sof. od. später Schmeerstraße 2 zu verm. Näheres **Geiststr. 21, Confitürengeschäft.**

Fabrikations-Räume
sehr hell und geräumig, für leichteren Fabrikationsbetrieb, Centrum der Stadt gelegen, event. mit Wohnung per sofort od. später preiswerth zu vermiethen. Näheres im „General-Anzeiger".

Laden mit Ladenstube
sofort zu vermiethen Geiststraße 9.

Im großen Dorfe ist eine
Bäckerei u. Materialw.-Geschäft
zum 15. Juli **zu verpachten.** Offerten unter **U. 308** an die Exp. ds. Bl.

Miethgesuche.

Einfamilienhaus mit 6 Zimmern und Garten möglichst bald gesucht in guter Lage. Off. u. **V. 399** Exped. d. Bl.

Wohnung
im Königsviertel oder in der Nähe der ob. Leipzigerstr. Preis bis 600 Mk., gesucht. Off. u. **Z. 880** an die Exp. d. Ztg. erb.

Werkstatt, möglichst Nähe Alter Markt, sofort gesucht. Offert. unter **E. 385** an die Exped. ds. Bl. erb.

Aelteres Ehepaar mit etw. Tochter sucht 1/7. St., K., K. u. Zub. i. ruhigem Hause im Preise von 50—60 Thlr. Offert. unter **M. 392** an die Exped. ds. Bl.

Anst. Leute mit einem Kinde j. miethsfreie Hausmannswohnung. Werthe Offert. unter **F. 386** an die Exp. ds. Bl.

Für 15. April sucht
Stud. ungen. **möbl. Zimmer,** mögl. mit Schlafzimmer. Genaue Angeb. mit Preis unter **O. K. 23** frk. Postamt 6, Dresden.

Fräul. sucht fl. möbl. Zimmer mit Kochofen. Off. u. **Z 400** a. d. Exp. d. Ztg.

Freundl. Wohnung
Nähe des Marktes ges. Preis bis 600 Mk. Off. u. **A. 381** an die Exped. d. Bl. erb.

Wohnung gesucht
per 1./7. cr. von Beamtenwittwe mit 3 erwachsenen Kindern. Preis bis 90 Thaler. Off. u. **C. 383** an die Exped. d. Bl. erb.

Jg. Leute, die sich verheir. wollen, suchen sof. oder 1. Mai kleine Wohnung zu miethen. Zu erfragen Kl. Klausstr. 5, Schuhladen.

Diverse.

Wer übernimmt die kalligraphisch tadellose Ausführung einer
Glückwunsch-Adresse?
Offerten m. fl. Schriftproben u. **N. 393** an die Exped. ds. Bl.

Verkauf unbrauchb. Holzschwellen.
Die auf Bahnhof **Teutschenthal** lagernden, für Eisenbahnzwecke nicht mehr verwendbaren
500 Stck. hölz. Bahnschwellen
sollen **Mittwoch den 16. April d. J.** von Vorm. 10 Uhr ab öffentlich meistbietend in Haufen von 10 Stück gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Halle a. S., den 5. April 1902.
Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 1.

Auction.
Dienstag den 8. d. Mts., Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Rannischestr. 15** (3 Schmäne): **3 Kleiderschränke, 1 Vertikow, 2 Sopha, 3 Kommoden, 1 Küchenschrank, 3 Bettstellen mit Matratzen, verschied. Federbetten, 6 Stühle, 1 Schreib-, 2 Waschtische, 1 Regulator, 3 Tische, 2 Spiegel,** ferner
7 Tonnen Cronsell-Heringe,
1 Kronleuchter u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Gr. Steinstraße 63.

Zwangs-Verkauf.
Dienstag, den 8. d. M., Mittags 12 Uhr versteigere ich in Spickendorf, Stat. Niemberg, 15 Schweine und 1 Kutschwagen meistbietend gegen Baarzahlung.
Kaufliebhaber versammeln sich im Gasthof „zum alten Fliethen" in Spickendorf.
Hawickhorst,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.
Dienstag den 8. d. Mts., Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** meistbietend gegen Baarzahlung:
Wäscher u. Kleiderschränke, franz. Bettstellen m. Matr., Sopha, Kommode, Küchenschrank, Tische, Stühle, kl. Steppuhr, Regulirer, Waarenschrank mit Glasschiebethüren, Fachregale, Ladentisch, gr. Firmenschild, Glasaufsätze, gr. Schaufenster-Marquise, Waschkessel, 20 neue Herrenhosen, 1 Posten Buchbinderwaaren 2c. 2c.
J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator u. Auctions-Commiss.
Kl. Ulrichstr. 32.

Dienstag den 8. April, Nachm. 3 Uhr versteigere ich Alter Markt 32, 1 Treppe: 3 neue Kleiderschränke (Nußbaum), 1 neuen Ausziehtisch (Nußbaum), 1 neuen Sopha, 3theilig (Plüsch), 1 neues Paneelbett (Eiche), 4 neue feine Stühle, 1 Bettstelle mit Matratze meistbietend gegen Baarzahlung.
C. Dörge,
Auctionator und Taxator.

Arp's Pepsin-Wein
ist unentbehrlich bei Magenleiden!

Beim Wegzuge von Schwoitsch nach **Wahren** sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten ein **herzliches Lebewohl!**
Familie Weise.

Ansichtskarten-Tunnel,
Gr. Ulrichstraße 3 (Neues Theater).
Größte Auswahl.
3 Stück 10 Pfg.
2 Stück 15 Pfg., hochfein.

Rosen! Rosen!
Hochstämmige Rosen in den besten älteren und neueren Sorten empfiehlt **Franz Fischer,** Rosengärtnerei, Ostrau, Kreis Bitterfeld, Provinz Sachsen.

Giesenow,
Gr. Ulrichstr. 58.

Alleinstehender Mann, Profession., in den 40er Jahren, wünscht sich wieder mit einem Mädchen od. unabhäng. Frau im gleich. Alter baldigst zu verheirathen. Gefl. Offert. erbitte unter **T. 397** a. d. Exp. d. Bl.

Zum Fußbodenanstrich
ist meine
Bernsteinlackfarbe,
à kg 1,40 unübertroffen.
Oscar Ballin jun.,
Hirsch-Drogerie,
Leipzigerstraße 63.

1 Mädchen, 9 Jahre alt, beff. Herkunft, ist Familienverhältnisse halber an Kindesstatt zu vergeben. Offerten unt. **B. 362** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Bekanntmachung.
Am 1. Juni 1902 werden ungefähr 25 Gefangene, welche gegenwärtig mit der Anfertigung von **Vogelkäfigen** und anderen **Drahtwaaren** beschäftigt werden, frei. Diese Arbeitskräfte sollen auf 6 Jahre zu gleichen oder anderen für ein Gefängniß geeigneten Arbeiten verdungen werden. Bedingungen können im Geschäftszimmer der Arbeits-Inspektion eingesehen, auch gegen Zahlung von 50 Pfg. verabfolgt werden. Unternehmer wollen versiegelte Angebote mit der Aufschrift „Angebot auf Arbeitskräfte" bis zum 6. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr einreichen, zu welchem Zeitpunkte die Eröffnung im Dienstzimmer des Direktors erfolgt.
Halle a. S., den 7. April 1902.
Königliches Strafgefängniß.

Geschäfts-Verlegung.
Ich habe mein
Kohlen-Geschäft
von Streiberstr. 18 nach **Merseburgerstraße 99** verlegt.
Karl Greulich.
Daselbst werden **Kohlen- und Asche-Fuhren** angenommen.

Erfurter Blumen- und Gemüse-Sämereien
in **frisch**en Sendungen bei
Fell- Biell, Gr. Brunnenstraße 2.

Modellhut-Ausstellung. Garnierte Modellhut-Ausstellung.

Damen-Hüte

Backfischhüte **Kinderhüte**
Toques
Kapotthüte
Babyhütchen **Deckelmützen**

Blumen, Federn, Agraffen, Jettstutze, Posen, Schleier, Schleifen, Halsbändchen, Jabots, Rosen, Veilchen, Laub.

Bedeutendste Auswahl.
Aussergewöhnlich billige Preise.
Anerkannt geschmackvollste Garnituren.
Auf alle garnierten Hüte und Putzartikel 5% Rabatt.

Ph. Liebenthal & Co.,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Junge Damen können das Schnittzeichnen und Zuschneiden, sowie die Anfertigung ihrer eigenen Garderobe, nach leicht faßl. Methode, in kurzer Zeit gründlich erlernen.
Marie Schubert, Lessingstr. 8, part.

Tanz-Unterricht gratis!
(nur für dess. ankt. j. Leute)
Dienstag u. Donnerstag
Concerthaus, Karlstr. 14.
Montag: **Trittstunde.**

Englisch.
Meine Muttersprache kann man bei mir in vier Wochen ohne Grammatik erlernen.

Uebersetzungen
juristischer, medizinischer, technischer, kaufmännischer und privater Schriftstücke werden discret angefertigt Friedrichstraße 55, I.

Klavierunterricht
habe noch einige Stunden zu besetzen.
Elise Eltester, Schülerstraße **50. II.**

Privat-Tanzunterricht.
Sämmtliche Modetänze lehre Damen und Herren in 4—5 Stunden gründlich.
Aeltere Personen ertheile ungenirten Unterricht.
Damen sowie Herren können sich Zeit und Stunde zum Unterricht wählen.
Anmeldungen nehme ich **Donnerstag den 10. April** von Nachmittags 4 bis Abends 10 Uhr im **„Götel goldener Stern",** Magdeburgerstraße 54, I, entgegen.
Franz Schapitz,
Tanzlehrer, früher Solotänzer.
(Gründung 1886.)

Neue Curse
in Buchführung für alle Branchen, einfache, doppelte u. amerik. Correspondenz, Contorarbeiten, Rechnen, Orthographie, Stenographie, Maschinenschreiben 2c., sämmtlichen Contorfächern beginnen täglich. Herren- u. Damen-Abth. Honorar gering. Stellennachweis. Prospekte. Monats- u. Jahreskurse.
Carl Gieseguth, Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 10.

Unterricht
und **Nachhilfestunden** in allen Schulfächern ertheilte an Schüler aller Klassen. Im vorigen Semester habe ich **ausgezeichnete Erfolge gehabt.**
Gr. Brauhausstr. 12, Starke.

Schülerinnen nimmt noch an, Stunde 1 Mk. **S. Fettback,** Klavierlehrerin. Meld. erb. 12-2 Adolfstr. 10, 1, Ecke Wettinerpl.

Am Handarbeitsunterr. f. ig. Mädchen wie Kinder noch theilnehmen. Augustastr. 12, II r.

Geld! Wer Darlehen oder Hypothek sucht, schreibe an **Max Kersch,** **Berlin SW. 12.**

70,000 Mark
zur 1. Stelle auf neuerbautes Grundstück im Nordviertel von Schladarleiher gesucht. Angebote unter **B. u. 3984** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

15,000 Mk.
zur II. Stelle, innerhalb der Feuerkasse, per 1. Oktober event. sofort gesucht; dahinter stehen 18,000 Mk. **unkündbar.** Offerten unter **C. O. 575** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

10—12000 Mark
sichere Hyp. ges. Off. u. **B. p. 3956** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

3500 Mark werden auf ein gut verzinsliches Grundstück sofort gesucht. Agenten verbeten. Off. unter **J. 369** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

6000—9000 Mark auf sichere Hypothek zum 1. Juli auszuleihen. Offerten unter **H. 368** an die Exped. d. Ztg.

Anständ. Mädchen, welches in Noth gerathen ist, bitten um ein **kleines Darlehn.** Off. u. **M. 372** an die Exped. d. Ztg.

Theilhaber für flottes Geschäft **gesucht.** Offerten unter **K. 370** an die Exped. d. Ztg.

Welch Edeldenkender hilft ein alleinstehenden Dame aus augenblickl. Verlegenheit mit **50 Mark!** Rückzahlung in 2 Monaten auf 2 Mal. Off. u. **D. 384** an die Exped. d. Ztg. erbeten

Wer leiht **70 Mark** gegen Sicherheit u. monatliche Rückzahlung mit Zinsen? Off. unter **H. 388** an die Exped. d. Ztg.

8—9000 Mk. auf 1. Hypothek sofort gesucht. Off. u. **K. 390** an die Exped. d. Ztg.

5—6000 Mk. auf 1. ländl. Hyp. v. Selbstdarleiher gesucht. Off. u. **O. 394** Exp. d. Ztg.

Silberne Brosche,
innen vergoldet, ein Blatt darstellend, oben Leipzigerstr. oder Riebeckplatz verloren. Geg. Belohn. abzugeben **Leipzigerstraße 60, W. Assmann,** Färberei.

Goldene Damenuhr (gez. H. H.) von Neumarkt- bis Bergstraße verloren. Gegen Belohn. abzugeben Bergstraße 6, III r.

Dienstbuch u. Invv.-Buch verl. üb. Markt u. Leipzigerstr. Abzug. Königstr. 5, Hof p.

Gr. Schäferhund, hell und dunkel, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Lagerplatz Freiimfeldersstraße **43.**

Verreist
auf einige Tage.
Augenarzt Dr. Krukenberg,
Gr. Steinstr. 10.
Es vertritt mich Herr Dr. H. Schulze, Poststrasse 1.

Offeriere zum billigsten Bezug:
Messina- u. Valencia-Apfelsinen,
1/2 u. 1/1 Kisten, **Blut-Apfelsinen** zu bekannt billigen Preisen.
Obst- und Südfrucht-Großhandlung
B. Schurig,
Comptoir u. Lager: **Gr. Märkerstr. 13.**

Empfehle Beerenweine, Conserven 2c. billigst **Steinweg 4.**

Mehrere gebr. Pianinos
empfiehlt von **250 Mark** an
H. Lüders, **Mittelstraße 9, Ecke Schulstr.**

Vogelsand, auf gereinigte **Waare,** bei
C. Osswald Nachf., Geiststr. 34.

Lederpantoffeln, Handarbeit, gutes Leder, von 1,50 Mk. an, Wiederverkäufer billiger. **Miehe,** Gr. Klausstr. 37, I.

Möbel werd. repariert u. aufpol. Kappel, Kl. Sandberg 10.

Damen- und Kinder-Garderobe wird angefertigt. M. Büchel, Blumenthalstr. 8.

Frischer Schellfisch,
ohne Kopf, à Pfund 35 Pfg., empfiehlt **Fr. Blume,** Glaucharstr. 2.

Geübte **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Nikolaistr. 4, II. l.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen **Gr. Sandberg 9,** 1 rechts.

Junge Wittwe mit Kind wünscht die Bekanntschaft eines besseren Herrn zu machen zwecks Verheirathung. Bitte Offerten unter **L. 391** in die Exped. d. Ztg. niederlegen.

Legehühner, 1901er Frühbrut, ital. Rasse, Farbe n. Wunsch, leb. Ank. garant., fl. Gießer, sonst. jeder Station, **14 Stück mit Hahn 23 Mk. H. Spitzer,** Probstzella 12, via Breßlau.

Butter, franco geg. Nachn., **Honig,** 10 Pfd., gar. Nat.-Kuhtafelbutter, M. 6, 10 Pfd. Nat.-Bienenhonig, M. 4, 10 Pfd. Butter und Honig, M. 5. **P. Hirs. Zeler, Buczacz Nr. 4,** via Breslau.

Zum Schulanfang
empfiehlt:
Tornister, Taschen, Tafeln, Schiefertafeln, Ordnungsmappen, Rechenmaschinen, Bleie, Leseu. Schreibebücher in vorschriftsmäßigen Einbänden, Reißzeuge, Zirkel 2c.
Billige Bezugsquelle.
Oskar Preuss, Liebenauerstraße 157.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020408029/fragment/page=0003

Zu verkaufen.

Chocoladen-Geschäft
in Halle a. S., auch für Damen passend, ist Familienverhältnisse halber billig **zu verkaufen.** Uebernahme nach Belieben. Gefl. Off. unter **R. Z. 561** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Große Auswahl
in Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren. Eigene Werkstatt. Theilzahlung gest.
Fr. Noack, Schmeerstr. 2.

Gebrauchte Pianinos,
tadellos erh., nur 350—400, 450 u. 525 M. zu verk. **B. Döll,** An der Universität 1.

Zinshäuser
und Terrains haben preiswerth zu verkaufen
Hallesche Bank,
Inh.: Assmann & Deter,
Neue Promenade 1 a.

30,000 Stück
zur **Morell**'schen Konkursmasse gehörige **Gose- und Weißbierflaschen** mit Patentverschluß, sind im Ganzen oder in größeren Partien billig zu verk. Näh. im Brauerei-Contor, Krausenstr. 3, Hof 1 Tr.
Otto Knoche, Konkursverw.

20 Stück Fahrräder, gebr., für Herren u. Damen, nur gut erhaltene, theilw. neu, für 40, 50, 60, 65, 70, 75—100 Mk.
O. Wilke, Uhrmacher, Alter Markt 14.

Kinderwagen, neu, billig zu verk. Albrechtstr. 43, I.

Fahrrad (Brennabor), sehr wenig gefahren, für 80 Mk., 2 Radiatoren billig zu verkaufen Mittelstr. 17, 1 l.

Klempnerei
verkauft sämmtl. **Maschinen, Gas- und Wasserwerkzeuge** in Folge anhaltender Krankheit durch Sturz **billig.**
Emil Waschlewski, Halle a. S.

Handharmonika u. **2 Radiatoren** spottbill. zu verk. Ritterstr. 17, 1 l.

Kl. **Viktualiengeschäft** mit Topfwaarenhandel billig zu verkaufen. Offerten unter **U. 358** an die Exped. d. Bl.

Wenig gebrauchter, 3pferdiger
Ventil-Gasmotor
mit **Kreuzkopfführung** preiswerth zu verkaufen. **Reinhardt Lindner.**
Halle, Riebeckplatz 2.

Grauer **Militärmantel** wie neu, zu verk. Hermannstr. 33, p.

Neuerbautes Grundstück
in großem Dorfe bei Dessau mit gutgeh. Materialw., Flaschenbier, Futterartikel und Hausschlachten preisw. z. vk. ev. geg. Mühle zu vertauschen. Gefl. Offert. erbeten unter **C. 363** an die Expedition d. Zeitung.

Stößiges, mod. Wohnhaus
mit Stallung und Garten, passend f. jedes Geschäft, ist in **Ostrau billig zu verk.** Offerten an
Frau verw. Stephan,
Ostrau bei Stumsdorf.

Haus-Verkauf.
Mein hier in der **Gleariusstraße 4,** unmittelbar am Hallmarkt belegenes Haus, vorzüglich passend für einen **Viktualien-, Flaschenbier-, Wild- oder Grünkramhändler,** bin ich Willens zu verkaufen. Selbstkäufer können sich mit mir in Verbindung setzen.
Frau Amalie Hüther.

Handlederwagen, pass. f. Tapezierer, zu verkaufen Gr. Steinstr. 31.

Gaskocher billigst zu verkaufen Spiegelstraße 13.

Drillmasch., Häckselmasch., Reinigungsmasch. u. 1 Partie Spreu zu vk. Angersdorf b. Schkeitau Nr. 7.

Zughund zu verkaufen Beuchlitz Nr. 23.

Moderner Kinderwagen zu verkaufen Leipzigstraße 6, Hof II.

Leichtes Arbeitspferd sowie fast neuer **einspänn. Tafelwagen** zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Zeitung.

Junge frischmelk. Kuh mit Kalb steht zu verkaufen
Ammendorf, Hauptstraße 35.

Gute Hypothek von M 100,000 à 4½% auf Eisenbahn unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **L. 371** Expedition d. Zeitung erbeten.

Geb. Betten, roth, prachtvoll, für 16 M zu verkaufen Geiststraße 65, II, Eing. Neumarktstr.

Guterh. Reisekörbe zu verk. Töpferplan 4, I.

Land-Gasthof
im Mansfelder Bergrevier ist für den billigen Preis von 52,000 M bei 8—10,000 M Anzahlung sofort zu verkaufen. Bierumsatz 400 Tonnen. Sehr viel Cigarren u. Branntwein rc., Obst- und Gemüsegarten, Gebäude neu. Nähere Auskunft ertheilt
E. Winkler, Schönebeck a/E., Ottostr. 7, I.

Kanarien-Weibchen zu verkaufen **Thorstraße 48, Hof II.**

Verhältnisse halb. Betts. m. Matr. sofort spottbillig zu verk. Lindenstr. 74, pt. I.

Singer-Nähmaschine, gut nähend, billig **zu verkaufen Liebenauerstr. 12, H. III l.**

Ich beabsichtige, mein
Villen-Grundstück Paradeplatz 5
(bevorzugt malerisch und gesund belegen) zu verkaufen.
Julius Wagner.

Möbel.

Wohnungseinrichtungen.
von **136** bis **3000 M.**
Anf. ohne Kaufzw. gern gest.
Grosses Lager. Gr. Auswahl!
Kleiderschränke von 20 M. an.
Vertikows „ 30 „ „
Spiegel „ 2 „ „
Bettstellen „ 8 „ „
Sophas von 25 bis 140 M.,
Plüschgarn., Matratzen rc.
in eigener Werkstatt gearbeitet, staunend billig nur bei
Siegm. Rosenberg,
Geiststraße 21, 1 Treppe.
Freie Zusendung.

Bernhardiner, 4 Monate alt, Prachtexemplar, u. 1 jung. engl. Setter, 11 Mon. alt, prachtvoll in Zeichnung und Behang, zu verkaufen Alter Markt 33, part.

Eleg. Plüschgarnitur, Ztheil. Taschendivan und gebr. Sopha billig zu verk. L. Wuchererstr. 24, I. l.

Ausverkauf
wegen Verlegung des Geschäfts
20% Rabatt auf alle Waaren.
P. Ihlefeldt,
Goldschmied, Rathhausstr. 15.

2 Sophas, 2 Kleiderschränke, 3 Tische, 1 Waschtisch, 1 Wringmasch., Spiegel mit Schrank, 1 Bettst. m. Matr. z. vk. Göbenstr. 18, I.

Sopha u. Bettstelle mit Matr., beides gut erh., b. zu vk. Brandenburgerstr. 7, Milchladen.

2 fast neue **Fenster,** 1,95 hoch, 1,8 breit, **zu verkaufen** Göbenstr. 13.

Gut erh. **Bücher** für Knaben-Mittelschule V. Klasse zu verk. Mittelstr. 14, pt.

Gut erh. Kindermagen und kl. Waschmaschine zu verkaufen Waisenhaus, Pädagogium.

Offener, leichter eleganter
Kutschwagen
(ein- und zweisp.) zu verkaufen Gr. Märkerstr. 21, I.

Confections-Nähmaschine spottbillig zu verkaufen Harz 20, Sout.

Plüsch-Garnitur, Vertikow, Sopha, Bettst. mit Matr., Stühle, Tisch, Kommoden, Spiegel mit Schrank, Küchen- u. Kleiderschrank, Federbetten zu verkaufen An der Moritzkirche 5, I.

Verkaufe wegen Umzug: 1 Plüsch-Sopha (rothbraun), 2 französische Bettstellen mit Matr. (elegant). Kellnerstr. 11, Hof pt.

Erstlings-Schuhe (zurückgesetzt) für die Hälfte des Werthes zu verk. Harz 20.

Wenig gebrauchtes **Fahrrad** billig zu verkaufen Weidenplan 26, III l.

Schöner Dalmatiner b. z. vk. Gr. Ulrichstr. 2, II r.

Brauer. Kinderwagen mit Laube zu verk. Reilstr. 2, Eingang Treppenstr., Ed. Lange.

2 junge **deutsche Vorstehhunde** zu verkaufen. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Abbruch
Gr. Ulrichstr. 23 u. Sophienstr. 35 sind billig zu verk.: Stubenthüren, Flügelthüren, groß. Posten Fenster, Berliner Ofen, Kochofen, **Sandstein-Treppe** (74 Stufen), 150000 Mauersteine, Bretter, Ausgüsse, **Bau- u. Brennholz** und Besch.

Taschen-Divan, 2 Bettstellen m. Matr. zu verkaufen Mansfelderstr. 11, II l.

Neues ersthl. Fahrrad, noch nicht gefahren (f. Schuld angen.), f. u. 110 Mk. (Fabrikpreis 170 Mk.) zu verk. Restaurant, Gr. Brauhausstr. 29.

Gebr. Möbel zu verk. Moritzzwinger 9, III.

Mühlgasse 7 großer Eischrank, Block mit 6 schneidig. Wiegemesser, Marktbude, Wurstspritze, Fleischerwagen, Handwagen, 2 Ladenblöcke, 2 Regale, 2 Waagen, Grievenpresse u. v. a. Sachen zu verkaufen.

Gebr. Bücher II. u. III. Kl. Mittelsch. u. VII. Kl. Volkssch. sow. Kanincheu billig z. verk. Neumarktstr. 4.

Pferd billig zu verkaufen Krukenbergstraße 16, Contor.

Gut erh. Kinderwagen, dunkler Kindermantel bill. zu verk. Herrenstr. 19, p. l.

Wachs. Hund, echte Rasse, Kriegshund, stubenrein, 1 Jahr alt, b. zu verkaufen **Thorstraße 34,** I.

Kleiderspiegel, Vertikow, Sopha, Tisch, Stühle, Spiegel, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Waschtisch, Küchenschrank u. Tisch, alles gut erhalten, billig zu verkaufen **Ludwig Wuchererstraße 31.**

Nußb. Vertikow, Kleiderspind, Sophatisch rc. billigst zu verkaufen **Brunoswarte 23.**

Einsp. Tafelwagen b. z. v. Taubenstr. 27, pt.

Schönes Regal
mit Spiegelschrank, für jedes Geschäft pass., zu verk. Gr. Klausstr. 38.

Gut erhaltenes **Knabenrad** w. Krankh. **billig zu verkaufen Thalaustr. 2, pt.**

Zu kaufen gesucht.

Getrag. Herren-, Damen- u. Kinderschen, Nachlasse, altes Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Möbel, Pianinos, Fahrräder, Waffen, Nähmaschinen kauft und zahlt gute Preise **Schülershof 1,** am Markt.

Zu kaufen gesucht:
Gebrauchte Kastenregale, Waarenschränke, Ladentische mit u. ohne Marm., Standwagen. **Friedr. Beilcke,** Geiststr. 25.

Getrag Herrenkleider jed. Art kauft stets und bahl ab **Schleich,** Alter Markt 34.

Kaufe Kanarienvögel,
gute Mittelvögel, zu billigen Preisen. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Corridor-Glasthür, gut erh., möglichst zweitheilig, verschließbar, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe
Merseburg. **Ober-Altenburg 2a.**

Eine flott gehende
Stadt-Bäckerei
wird bei einer Anzahlung von 8—10,000 M. zu kaufen gesucht. Off. unter **O. 374** an die Exp. d. Bl.

4 guterhaltene Stühle und 1 Trumeauspiegel zu kaufen gesucht. Offert. m. Preis unter **G. 367** Exped. d. Ztg.

Suche ein **Milchgeschäft** zu kaufen. Offert. unt. **N. 373** Exped. d. Ztg. erb.

Leichter Handwagen z. k. gei. Adolfstr. 5, H. pt.

Eiserne Räucherkammer z. kaufen gesucht **Reilstraße 26.**

Höchste Preise!
zahlt für Nähmaschinen Harz 20, Sout.

Schreibtisch
zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe unter **P. 395** an die Exp. ds. Bl.

Herren-, Damen- u. Kinderleisten z. k. ges. Frau **Rosenthal,** Kl. Märkerstr. 3.

1 nachweislich flott gehendes
Viktualien-Geschäft
mit einem jährl. Umsatz v. ca. 15000 Mk., zu kaufen gesucht. Gefl. Off. u. **V. 379** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche einen Gasthof zu kaufen, am liebsten Halle und Leipzig bevorzugt, w. m. Zinshaus Leipzig (10,000 M. Guth.) m. in Zahlung gen. wird, event. zahle zu. Off. u. **S. 396** an die Exp. d. Bl.

Eine gebrauchte, gut erhaltene eiserne **Wendeltreppe,** etwa 3—3½ Meter hoch, zu kaufen gesucht.
Sommer, Robert Franzstraße 1.

Diverse.

Ital. Zuchthühner, 14 St. eierlegende mit Habit, franco 23 Mk.
Sternlieb, Linz 17 (via Schlesien).

Giesenow,
Gr. Ulrichstr. 58.

Emil Schober, Halle a. S.
Steinmetzgeschäft,
gegründet 1865.
Lager von Grabdenkmalen:
Poststrasse 9/10,
Comptoir und Werkplatz:
Mansfelderstrasse 52.
Eigene Sandsteinbrüche in Nebra a. U.
Ausführung von Bau- und Monumentalarbeiten.
Kostenlose Preisabgabe.
Fernruf 2081.

Größte Auswahl
in Halle a. S. in eleganten u. modernen
Spazierstöcken,
stets die ersten Neuheiten bietet die
Schirmfabrik
E. B. Heinzel,
Leipzigerstraße 98.

Franz Rickelt.
Sonnenschirme!

in Halbseide von 1½ Mk. an. **Klein-schmieden.** in Waschstoff von 1 Mk. an.

Nur eigene in reinseiden **Chiné** von **8** Mark an. Fabrikate.

in halbseiden Chiné von 4½ Mk. Gegr. 1854. **Fantasie-Schirme.**

Teleph. 2486. **Auswahlsendungen!** Teleph. 2486.

Gieb Acht!
über das, was Dir für Dein Kleid verkauft wird.
und
Halte Wacht!
Es bleibt doch wahr:
Die besten Zuthaten sind die billigsten!

Darum, Ihr Hausfrauen, verlangt nur:

Mohair-Schutz-Borde **„Primissima"** mit Aufdruck: . . . . . **„Vorwerk"**
Wollene Schutz-Borde „ „ . . . . . **„Vorwerk"**
Schweiss-Blätter (Tricot- u. Gummi-Platten) „ „ . . . . . **„Vorwerk"**
Kragen-Einlage, speziell **„Practica"** mit Carton-Aufdruck . . . . **„Vorwerk"**
Die Marke **„VORWERK"** verbürgt eine unerreichte Qualität und Zweckdienlichkeit der Fabrikate.
Jedes bessere Geschäft führt die Vorwerk'schen Fabrikate.

Habe mich in
Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 33, II.
als Specialarzt für Haut- und Harnkrankheiten
niedergelassen.
Dr. med. Kuhn,
bisher Vol.-Assistent an der Universitätshautklinik (Prof. Riehl) in Leipzig.

Fröbel'scher Kindergarten,
Steinweg 55.
Wiederbeginn: Dienstag den 8. April.
Lisb. Wiese.

Leichte Arbeit
u. größere Ausbeute mit
Butter-Pulver
aus der
Central-Drogerie Thalamstr. 8
(Hallmarkt).
Carton 50 Pfg.

Massage Frau **C. Reune,** **Magdeburgerstr. 47.**

Hühneraugen u. harte Haut
werden schnell u. sicher entfernt durch den Gebrauch des
Radical-Mittels von
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Heute entschlief sanft unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante,
Frau Christiane Clemens
geb. **Naumann.**
Im Namen der Hinterbliebenen:
Dr. med. **P. Clemens.**
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Todes-Anzeige.
Am Sonnabend früh 5 Uhr verschied sanft meine liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Wittwe **Amalie Langner** geborene **Leichnam** im 90. Lebensjahre.
J. Völlinger
nebst Frau und Kindern.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Heute früh 7 Uhr erlöste ein sanfter Tod unsere innigstgeliebte **Tochter,** Schwester und Schwägerin
Helene
von ihren schweren Leiden.
Dies zeigen allen Bekannten hiermit an
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Gustav Marx.
Halle a/S., den 7. April 1902.
Das Begräbniß wird noch bekannt gegeben.

Todes-Anzeige.
Gestern Morgen 3 Uhr entschlief nach längerem schweren Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Tochter und Schwester,
Frau Marie Herrmann
geb. **Rüdiger**
im 30. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., Borsdorf, Hainichen, Magdeburg.

Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters und Bruders, des Königlichen Stationsvorstehers I. Cl.
Joachim Mörner,
sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus.
Halle a. S., den 7. April 1902.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020408029/fragment/page=0004